



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Hannes Loth (AfD)

### **Bahnservice 2**

Kleine Anfrage - **KA 7/3050**

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

Durch die außer Betriebssetzung einiger Bahnhöfe und den Abbau von Servicepersonal ist die Beratung und oft auch die Verfügbarkeit von Fahrscheinen eingeschränkt.

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr**

#### **Vorbemerkung der Landesregierung:**

Aktuell wird der Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in Sachsen-Anhalt über zwölf Verkehrsverträge mit verschiedenen Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) erbracht. In den Verkehrsverträgen werden u. a. Vorgaben zum Vertrieb geregelt.

Mit den seit 2012 umgesetzten Verkehrsverträgen wurden neue Standards zur Verfügbarkeit von personalbedienten Vertriebsstellen im SPNV und Fahrkartenautomaten an den Stationen gesetzt. Dabei sollte insbesondere auch die Präsenz von beratendem Personal an ausgewählten Stationen sichergestellt werden.

Seit geraumer Zeit wird das Land Sachsen-Anhalt von einer schwerwiegenden Vandalismuswelle an stationären Fahrkartenautomaten heimgesucht. Um der davon ausgehenden Gefahr für unbeteiligte Fahrgäste und Reisende sowie den nicht zu vernachlässigenden Kosten für den Wiederaufbau seitens der EVU sowie seitens des Landes im Rahmen von Folgeausschreibungen vorzubeugen, wurde daher im seit 12/2018 betriebenen Dieselnetz Sachsen-Anhalt (DISA) das Vertriebskonzept umgestellt. Im DISA gibt es nur an wenigen ausgewählten Standorten stationäre

(Ausgegeben am 26.11.2019)

Fahrkartenautomaten, dafür verfügen im DISA nun alle Fahrzeuge über Automaten und sind mit Kundenbetreuern besetzt.

Zur Beantwortung der Fragen 5 und 6 wurden die beiden derzeit größten - gemessen an der beauftragten Verkehrsleistung - beauftragten EVU in Sachsen-Anhalt aufgefordert, die angefragten Daten bereitzustellen. Andere aktuell beauftragte EVU verfügen nicht über personalbediente Verkaufsstellen bzw. Fahrkartenautomaten an den Stationen.

**1. An wie vielen Haltepunkten und Stationen werden Fahrscheine durch Servicepersonal verkauft?**

An 29 Haltepunkten und Stationen in Sachsen-Anhalt werden Fahrscheine durch Servicepersonal verkauft. In der Aufstellung berücksichtigt sind Bahnstationen mit mindestens einer präsenzpflichtigen personalbedienten Vertriebsstelle im Bahnhof bzw. unmittelbaren Bahnhofsumfeld. Nicht erfasst sind freie Agenturen bzw. Verkaufsstellen mit weiterer Entfernung von der Bahnstation.

Folgende Orte haben im Bahnhof bzw. in unmittelbarer Bahnhofsnähe eine personalbediente Vertriebsstelle: Aschersleben, Bernburg, Bitterfeld, Burg (bei Magdeburg), Dessau Hbf, Genthin, Halberstadt, Haldensleben, Halle (Saale) Hbf, Köthen, Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Wittenberg Hbf, Magdeburg Hbf, Merseburg, Naumburg, Oschersleben, Quedlinburg, Roßlau, Salzwedel, Sangerhausen, Schönebeck (Elbe), Staßfurt, Stendal, Thale, Weißenfels, Wernigerode, Wolmirstedt, Zeitz und Zerbst.

**2. An wie vielen Haltepunkten und Stationen wird eine Reiseberatung durchgeführt? Bitte die Orte angeben.**

An 29 Haltepunkten und Stationen in Sachsen-Anhalt wird eine Reiseberatung durchgeführt. Hierzu wird auf die Beantwortung der Frage 1 verwiesen, da in allen zu Frage 1 genannten personalbedienten Vertriebsstellen auch eine Reiseberatung zu Bahnreisen erfolgt.

**3. An wie vielen Orten sind Fahrkartenautomaten vorhanden?**

An 119 Orten (Bahnstationen) in Sachsen-Anhalt ist mindestens ein stationärer Fahrkartenautomat vorhanden.

**4. Wie ist die Einsatzfähigkeit der Fahrkartenautomaten?**

Die Einsatzfähigkeit der stationären Fahrkartenautomaten ist auf einem guten Niveau. Es kommt vereinzelt zu technischen Ausfällen, die einzelne Funktionen einschränken bzw. im äußersten Fall den Fahrkartenautomaten außer Betrieb nehmen, diese werden jedoch in der Regel zügig vom zuständigen Eisenbahnverkehrsunternehmen behoben.

Weitaus längerfristige Einschränkungen können indes durch groben Vandalismus wie z. B. Sprengungen und Aufbrüche von Fahrkartenautomaten entstehen, da zum Teil neue Automaten beschafft werden bzw. Fundament und Kabelzuleitungen erneuert werden müssen.

**5. Wie viele Fahrkartenautomaten wurden seit 2015 zerstört, beschädigt oder unbrauchbar gemacht?**

Seit 2015 wurde folgende Anzahl von stationären Fahrkartenautomaten zerstört, beschädigt oder unbrauchbar gemacht:

- 2015: 39 (198 stationäre Automaten gesamt LSA 2015)
- 2016: 28 (198 stationäre Automaten gesamt LSA 2016)
- 2017: 21 (193 stationäre Automaten gesamt LSA 2017)
- 2018: 46 (193 stationäre Automaten gesamt LSA 2018)
- 2019: 20 (Stand: 09/2019 / 160 stationäre Automaten gesamt LSA 2019)

Die Anzahl bezieht sich auf die seitens der EVU erfassten Totalschäden (u. a. Sprengungen) im jeweiligen Kalenderjahr. Darüber hinaus gab es weitere Vandalismusschäden durch Aufbrüche von Fahrkartenautomaten bzw. leichtem Vandalismus (Besmierungen, Graffiti, Zerkratzen etc.). Eine Erfassung liegt seitens der EVU allerdings nicht in der gewünschten Detailtiefe vor.

**6. Wie viele davon wurden ausgeraubt?**

Die konkrete Anzahl ausgeraubter Fahrkartenautomaten, d. h. Vandalismusfälle, bei denen die Geldkassette entwendet wurde, konnte von den EVU nicht übermittelt werden.